

Heidelberg, 27. 07.90

Liebe, sehr verehrte Frau Inan,

es tut mir sehr leid, dass ich damals (Ende April) nicht zu Ihrem Vortrag in Frankfurt kommen konnte. Meine Reise nach Berlin musste ich leider verschieben, so dass ich erst am 26. April dort ankam. Ich habe Sie am DAI gesucht um Sie zu begrüßen, aber leider waren Sie schon abgefahren. Es war für mich das erste Mal, dass ich nach meinem Aufenthalt von '87 wieder in Berlin war, aber nur für wenig Zeit. Ich habe vor, im Oktober noch einmal dorthin zusammen mit Lilian zu reisen, die dann von Rom nach Berlin umziehen wird, weil sie eine Assistentenstelle in der Universität bekommen hat. Jetzt bin ich in Heidelberg und ich bleibe bis Anfang August um an meiner Dissertation über die klassischen Götterbilder zu arbeiten. In der Hoffnung, Sie während Ihrer nächsten Rom-Reise wiedersehen zu können, verbleibe ich mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Nichte.

Mit herzlichen Grüssen,

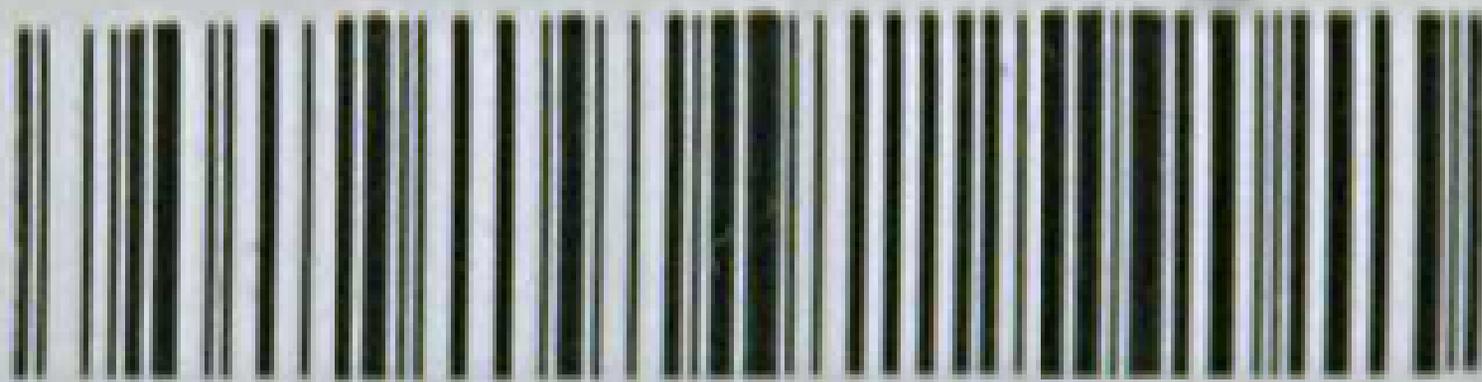
Ihr

Stefano DeAngelis

Boğaziçi Üniversitesi

Arşiv ve Dokümantasyon Merkezi

Jale İnan Arşivi



JALARC0402202